



Seminararbeit zum
ÖBV Jugendreferentenseminar West
2011 / 2012

Werbe- und Kommunikationskonzept

für Musikvereine inkl. Jungmusik und anderen Formationen

von

Elisabeth Lampert
Musikverein Göfis (Vorarlberg)



Dieses Werbe- und Kommunikationskonzept gilt für Musikvereine, Jugendkapellen und div. Untergruppen wie Bauernkapellen etc. Frauen und Männer sind hier gleichgestellt, zur sprachlichen Vereinfachung wird jedoch nur die männliche Form verwendet.

© **2012 Elisabeth Lampert** | lisa@mv-goefis.at | www.mv-goefis.at
Blasmusikverband Vorarlberg u. Tirol
ÖBV Jugendreferentenseminar West 2011/2012



z'nüne Musig
zünftig-deftig-guat



Vorwort	4
Allgemein / IST-Situation	
Jungmusik MV Göfis	5
Musikverein Göfis.....	5
Bauernkapelle „z’Nüne Musig“.....	5
Struktur und Aufbau.....	6
IST-Situation.....	7-8
Was unterscheidet uns von anderen Vereinen?.....	9
Musikverein ≠ Musikverein	9
Markenzeichen	10
Kommunikation	
Interne Kommunikation	11
Möglichkeiten für die Mitglieder-Information	11-12
Aktive Mitglieder durch Motivation	12
Sitzungen	13
Externe Kommunikation.....	14-15
Corporate Design (CD) und Corporate Identity (CI)	
Logos.....	16
Schriftarten.....	17
Verwendete Farben	17
QR-Code.....	17
Fotos	18
Trachten.....	19
T-Shirts.....	20
Vereinsfahne	20
Werbung	
Was ist Werbung?	21
Positive & negative Werbung	21
Ich schalte ein Inserat – was muss ich beachten?.....	22
W-Fragen	22
Medien-Übersicht.....	23-24
Nachwuchs-Werbung.....	25
Ideen für die Nachwuchs-Werbung	26-27
Finanzielles	28
Sponsoring	28-29
Spender und Gönner	29
Musikalisches	30
Philosophie	31
Beispiel für ein Leitbild des Musikverein Göfis.....	31-32
Specials	
Ideen für Give-Away’s	33
Kontakte im Ort & mit anderen Vereinen fördern	34
Konzertprogramm mit Thema	35
Checklisten	36-38
Regiepläne.....	39
Quellenangaben	40

Vorwort



Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.
Franz Schubert

Der Musikverein Göfis wurde im Jahr 1903 gegründet. Durch ein zinsfreies Darlehen konnten Gebrauchsinstrumente des Arbeitermusikverein Rankweil gekauft werden. Gepröbt wurde im Alt-Gasthof Kreuz. 1908 begann man dann mit dem Bau eines eigenen Musikheimes auf zugeteiltem Gemeindegrund. Zehn Jahre nach der Vereinsgründung wurden die ersten Uniformen angeschafft. So entwickelte sich über viele Jahre hinweg der Musikverein, in dem ich seit 12 Jahre Mitglied bin.

2007 wurde ich Jugendreferentin. Wir stellten ein Jugendteam (bestehend aus Jugendreferentin, Kapellmeister und Jugendkapellmeisterin) zusammen. Die erste Herausforderung war es, Kinder und Jugendliche aus Göfis auf den Musikverein aufmerksam zu machen. Unsere Instrumentenvorstellung wurde dank der großartigen Unterstützung durch die Militärmusik ein riesen Erfolg, schon im darauffolgenden Schuljahr hatten wir viele Neuanmeldungen. Aus einer kleinen Gruppe Jugendlicher hat sich die Jungmusik in den folgenden 5 Jahren auf über 30 Mitglieder zwischen neun und 17 Jahren vergrößert.

Im Jahr 2011 wurde ich dann Obmann-Stellvertreterin. Im Februar traf sich der Vorstand zu einer zweitägigen Klausur, wo wir gemeinsam einen Plan für die Zukunft in unserem Verein aushandelten. Bereits ein Jahr später musste unser Obmann aus privaten und beruflichen Gründen das Amt des Obmannes niederlegen und ich wurde in der Jahreshauptversammlung einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Durch das neue Amt im Vereinsvorstand gab ich die Funktion des Jugendreferenten an den 18-jährigen Christoph Simperl weiter, der die neuen Aufgaben hervorragend meistert.

Da der Wechsel von der Jugendreferentin zur Obfrau während des Jugendreferentenseminars war, habe ich das Konzept ausgeweitet für Musikvereine, Jugendkapellen und div. kleine Formationen wie beispielsweise Bauernkapellen oder Bigbands.

Was man neben der Arbeit, die ein Verein mit sich bringt, niemals vergessen sollte, ist Spaß und Freude an der Musik. Denn *wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.*



Elisabeth Lampert

Allgemein / IST-Situation



Jungmusik MV Göfis



Die Jungmusik hat seit Jänner 2012 33 Mitglieder im Alter zwischen neun und 17 Jahren. Wenn ein Kind ungefähr 1 ½ Jahre bei der Musikschule Unterricht genommen hat, hat es die Möglichkeit bei der Jungmusik mitzuspielen. Dabei setzen wir großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Musiklehrern der Musikschule Walgau. Die Kinder

und Jugendlichen üben mit ihren Lehrern gemeinsam die Musikstücke für die Jungmusik.

Musikverein Göfis



Der Musikverein Göfis besteht derzeit aus 49 Mitgliedern, davon sind 4 noch im Probejahr. 21 Mitglieder sind jünger als 20 Jahre. Voraussetzung für die Aufnahme in den Musikverein ist nicht das bronzene Leistungsabzeichen, bei uns entscheiden Kapellmeister und Jugendkapellmeister gemeinsam, wer ins Probejahr des Musikvereins kommt.

Die Absolvierung der Leistungsabzeichen wird sehr stark gefördert. Dieses Jahr hat auch zum ersten Mal eine Musikantin das Musikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Bauernkapelle „z’Nüne Musig“

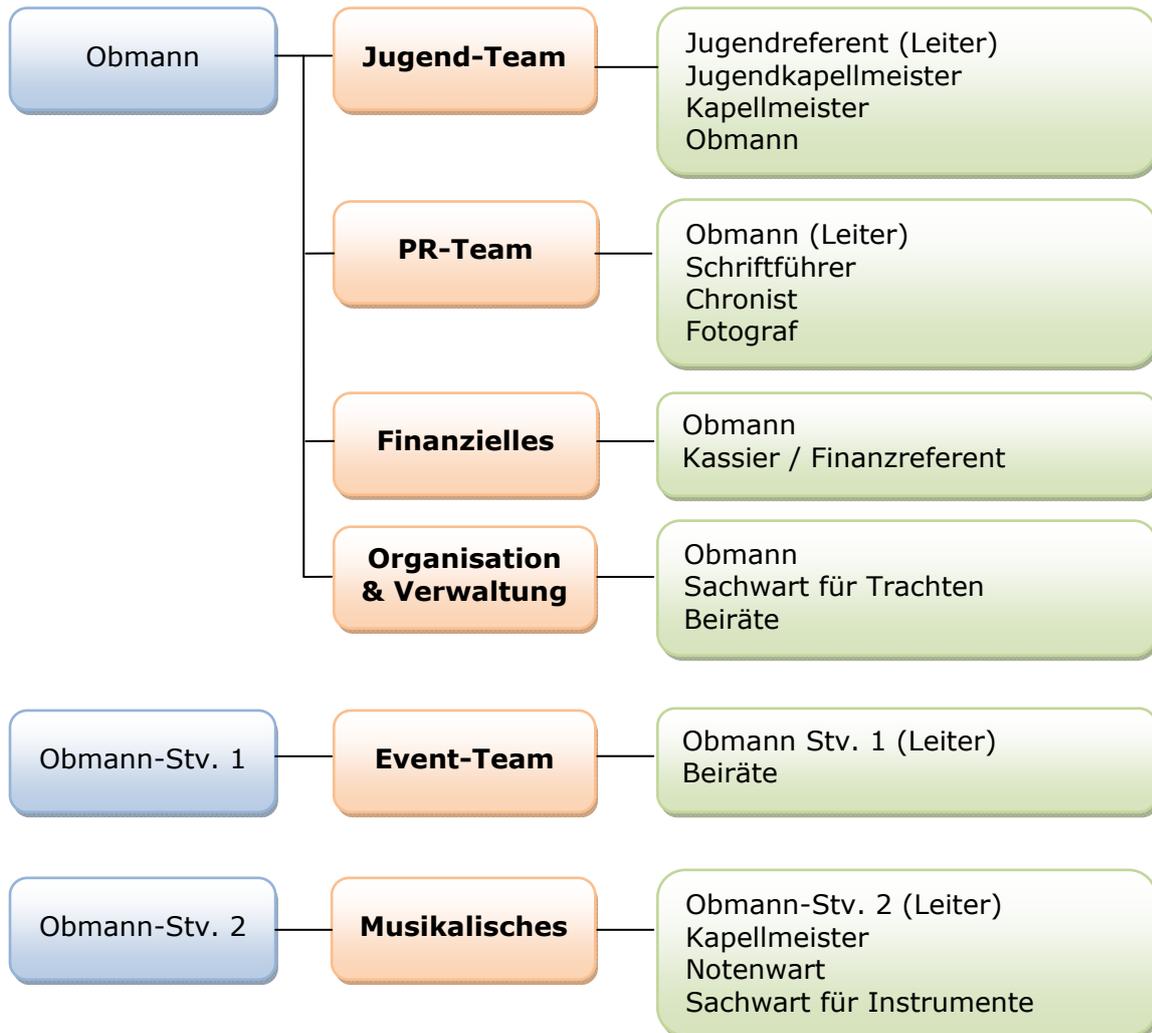


Der Musikverein Göfis hat eine eigene Bauernkapelle – die Mitgliederzahl variiert hier ein wenig, meist sind es zwischen 10-15 Mitglieder. Die z’Nüne Musig hat Auftritte in Göfis, aber auch in der Umgebung.

z’Nüne Musig – zünftig.deftig.guat.

Struktur und Aufbau

Um die Arbeit im Verein besser unter den Mitgliedern und auch im Vorstand aufteilen zu können, haben wir uns 2011 dazu entschlossen in kleinen, aber effizienten Teams zusammenzuarbeiten. Zudem gibt es zwei Obmann-Stellvertreter.



Der Vereinsausschuss haben wir hier fix den verschiedenen Teams zugeteilt. Zusätzlich können sich alle Mitglieder für die verschiedenen Teams melden und mitarbeiten. Auch die Beiräte haben – im Vergleich zu früher – eine fixe Aufgabe übernommen.

IST-Situation

Bei der Vorstands-Klausur 2011 haben wir uns mit allen Bereichen des Vereins beschäftigt und daraus am Ende einen Plan mit 12 Punkten ausgearbeitet, was wir in den nächsten 5 Jahren erreichen möchten. Es wurde auch jeweils ein Verantwortlicher bestimmt und ein Datum, bis wann die Punkte umgesetzt werden sollen.

Herausgearbeitete Themen aus der Vorstands-Klausur:

1. Führungsthema
 - a. Vorstand / Verein
 - b. Projekt „Gesellschaftliches“ – was können wir tun, um den Zusammenhalt der Mitglieder zu stärken.
2. Klausurbericht im Verein und in den Medien
 - a. Wie schaut die Zukunft im Verein aus?
 - b. Was sind unsere Kernthemen?
3. Kontaktperson für Leistungsabzeichen
 - a. Jungmusikerleistungsabzeichen
 - b. Musikerleistungsabzeichen (Info an die Mitglieder)
4. Informationen zu Registerführerkursen
5. Instrumentenliste erstellen
 - a. Ausbildungsinstrumente
 - b. Instrumente für den Verein
6. Budgetplan erstellen
 - a. für die nächsten 5 Jahre
 - b. Anschaffung neuer Ausbildungsinstrumente
 - c. Anschaffung neuer Instrumente im Verein
 - d. Anschaffung neuer Trachten (neue Mitglieder)
 - e. gesamte Kostenschätzung
7. Rechtliche Maßnahmen für Leihinstrumente
 - a. Aufsetzen eines Vertrags
8. Jährliche Trachtenbegutachtung
9. Sponsoring Konzept
10. Treffen mit Kulturausschuss
11. Planung einer weiteren Klausur (5-Jahres-Rhythmus)
12. Erstellung eines Werbekonzepts

Viele dieser Punkte wurden bereits ausgearbeitet und umgesetzt.

Umfrage Musikverein Göfis z'hüne Musig
Jungmusik
Stabführer

Name (freiwillig): _____

Alter: unter 20 20 – 30 Jahre über 30 Jahre

Wie gefällt dir die Auswahl der Musikkollaterale (über das ganze Jahr)?
gar nicht gute Mischung

Wie gefordert ist, nach deiner Meinung, der Verein musikalisch (im Schnitt über alle Musikanten)?
überfordert / zu schwierig unterfordert / zu einfach

Wie gefallen dir persönlich die Proben?
gar nicht sehr gut

Wie gefallen dir persönlich die Konzerte?
gar nicht sehr gut

Welche Wichtigkeit / Priorität hat der Verein, Proben und Konzerte für dich?
geht so sehr hoch

Welche Wichtigkeit / Priorität haben außermusikalische Veranstaltungen des Vereins für dich?
geht so sehr hoch

Wie hoch ist dein persönlicher Einsatz für den Verein?
geht so sehr hoch

Wie schätzt du den Einsatz des gesamten Vereins im Schnitt ein?
geht so sehr hoch

Wie zufrieden bist du musikalisch mit dem Verein?
gar nicht voll zufrieden

Wie zufrieden bist du musikalisch mit dir selber?
gar nicht voll zufrieden

Wie zufrieden bist du mit dem Vorstand?
gar nicht voll zufrieden

Wie zufrieden bist du mit deinem Engagement / mit deinem Einsatz (organisatorisch)?
gar nicht voll zufrieden

Was geht noch besser (musikalisch und organisatorisch)?

Was ist jetzt schon sensationell und erwähnenswert?

Möchtest du dich im Verein mehr einbringen (wenn Ja, wie bzw. wo)?
 Nein Ja

Jugendreferentenseminar 2011/2012 Umfrage zur Seminararbeit Elisabeth Lampert Juni 2012

Um die derzeitige Stimmung im Verein zu analysieren, habe ich eine Umfrage gemacht (siehe Beilage).

Befragt wurden gesamt 31 Personen:

- unter 20 Jahren 16 Personen
- 20 – 30 Jahre 8 Personen
- über 30 Jahre 7 Personen

Aus musikalischer Sicht sind die Musikanten des MV Göfis derzeit ziemlich zufrieden – im Durchschnitt wurden 5 von 6 Punkten verteilt. Die Auswahl der Literatur über das Jahr sowie die Gestaltung der Proben und Konzerte gefallen den meisten Musikanten sehr gut.

Die Priorität für den Verein und die Auftritte/Veranstaltungen liegt auch sehr hoch, was natürlich nicht selbstverständlich ist. Ein gutes Vereinsklima lässt sich nicht von heute auf morgen aufbauen, aber jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass man sich gerne trifft.

5 von 6 Punkten wurden auch beim persönlichen Einsatz (Selbstbewertung) eingetragen. Der Wert variiert hier zwischen 3 und 6 vergebenen Punkten.

Die Zufriedenheit mit dem derzeitigen Vorstand liegt zwischen 4 und 6 Punkten – durchschnittlich bei 5,3 Punkten.

Einige Mitglieder – vor allem Jüngere – möchten sich in Zukunft mehr einbringen. Ein junger Musikant hat über den Fragebogen angemerkt, dass er bei der Jungmusik Stabführer werden möchte. Er hat einen Stabführerkurs besucht und hat bereits seine ersten Proben mit der Jungmusik durchgeführt.

Die komplette Auswertung liegt zur Information dem Konzept bei.

Was unterscheidet uns von anderen Vereinen?

In einem kleinen Dorf wie Göfis (ca. 3200 Einwohner) versuchen natürlich alle Vereine so viele Kinder und Jugendliche wie möglich für ihren Verein zu begeistern. Das Angebot ist beinahe schon nicht mehr überschaubar! Es gibt Fußballer, Turner, Tennis, Tischtennis, Yoga-Gruppen, Feuerwehr, Line Dance, Kulturvereine, Imker, Jäger, Eishockey, Kirchenchor,...

Hier müssen sich die Vereine schon ständig was Tolles einfallen lassen, um das Interesse auf sich zu lenken!

Und was unterscheidet den Musikverein Göfis nun von den anderen Vereinen? Auf jeden Fall eine ganze Menge begeisterter Mitglieder. Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel Energie und auch Geld in die Jugendarbeit gesteckt und das macht sich nun bezahlt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen nicht nur ein musikalisches Angebot, sondern eine Gemeinschaft, in der sich jeder zugehörig fühlt. Zudem organisieren wir auch immer wieder tolle außermusikalische Veranstaltungen an um die Gemeinschaft zu fördern.

Genauso wichtig wie die Kinder sind deren Eltern. Musikvereine hatten über viele Jahre hinweg immer wieder mit dem Problem zu kämpfen, dass man sie als „Sauf-Verein“ abgestempelt hat. In den letzten Jahren haben sich die Vereine aber sehr viel gewandelt und der Ruf konnte verbessert werden. Durch Gespräche und Informationen konnten auch wir das Vertrauen der Eltern gewinnen.

In der Zeit, wo die Kinder und Jugendlichen bei uns sind, haben sie eine Beschäftigung, sind beaufsichtigt und können sein, wer sie wirklich sind.

Musikverein ≠ Musikverein

Wir unterscheiden uns auch von anderen Musikvereinen in vielerlei Hinsicht. Beispielsweise haben wir uns frühzeitig schon darauf vorbereitet, dass wir neue, junge Mitglieder bekommen. Während den Proben gilt absolutes Alkoholverbot. Auch das Rauchen im Probelokal wurde abgeschafft. Zudem wurden die finanziellen Ressourcen eingerichtet um allen Musikanten ordentliche Instrumente und Trachten zur Verfügung zu stellen.

Bei uns haben die Jugendlichen außerdem die Möglichkeit sich jederzeit selbst einzubringen. Wir nehmen alle Vorschläge ernst, sei es musikalisch oder organisatorisch. Bei Veranstaltungen der Jungmusik (z.B. Kinderfasching) organisieren die Jungmusikanten auch alles selbst, natürlich mit unserer Hilfe. Auch Konzertmoderationen machen die Jungmusikanten selbständig.

Markenzeichen

Um sich von anderen Vereinen abzuheben, ist es wichtig, einen Wiedererkennungswert zu schaffen.

Hier einige Beispiele für „Musikslogans“:



Kommunikation



Interne Kommunikation

In Musikvereinen werden viele Entscheidungen nicht vom gesamten Verein, sondern vom gewählten Vorstand, vom Ausschuss oder von Teams getroffen. Die Mitglieder möchten über Entscheidungen, Beschlüssen, Änderungen, etc. informiert werden. Dabei sollte trotzdem beachtet werden, dass die Mitglieder nicht mit Informationen überflutet werden.

Möglichkeiten für die Mitglieder-Information

Wichtig ist, dass jeder Musikant das Gefühl hat, er weiß Bescheid, was im Verein und im Vorstand geplant ist. Hier einige Vorschläge, wie die Informationen an die Mitglieder weitergegeben werden können:

- **Aushang / Pinnwand im Probelokal**
Den Aushang können alle Mitglieder jederzeit anschauen wenn sie im Probelokal sind. Achtung: Wenn das Probelokal auch von externen Personen mitgenutzt wird, ist diese Information für alle einsehbar, es sollten deshalb keine „geheimen“ Informationen im Aushang stehen.
- **Ablagefach für Konzertprogramme, Fest-Einladungen,...**
Beinahe täglich flattern neue Einladungen zu Konzerten, Festen,... herein. Hier empfiehlt sich ein Ablagefach, in dem alle Konzertprogramme und Einladungen – für alle Mitglieder zugänglich – abgelegt werden können. Zusätzlich können ausgewählte Veranstaltungen auch noch an der Pinnwand angebracht werden.
- **Persönliche Mitteilung in Proben**
Wichtige Informationen, Treffpunkte und aktuelle Infos sollten in den Proben persönlich an die Mitglieder weitergegeben werden. Somit können Fragen umgehend beantwortet werden.
- **Proben- und Veranstaltungsplan**
Termine für Proben und Veranstaltungen müssen frühzeitig zu den Mitgliedern gelangen, damit diese sich die Termine freihalten können.
- **Mail**
Aktuelle Infos und/oder Gesamtübersichten können in übersichtlicher Form an die Mitglieder verschickt werden. Hier aber auch darauf achten, dass die Informationen gut vorsortiert sind und die Mitglieder keine Mailflut bekommen!
- **SMS / Telefonisch**
Kurzfristige Änderungen oder Bekanntmachungen können per Rund-SMS (oder telefonisch) weitergegeben werden.

- **Facebook**
Viele Vereine haben nutzen Facebook für die Öffentlichkeitsarbeit. Hier kann man für interne Anliegen eine geschlossene Facebook-Gruppe anlegen, zu der dann alle Mitglieder hinzugefügt werden.
Achtung: Meistens sind nicht alle Mitglieder auf Facebook registriert, einige lesen ihre Facebook-Nachrichten auch nicht. Diese Möglichkeit bietet sich also nur zusätzlich zu anderen Kommunikationsmitteln.
- **Homepage**
Auf der Vereinshomepage kann ein interner Bereich (mit Passwortschutz) für die Mitglieder eingerichtet werden. Dort können sich die Mitglieder dann die Informationen selbst abholen.

Aktive Mitglieder durch Motivation

Vereine leben von den Personen, die sich aktiv einbringen. Je größer eine Gruppe ist, desto schwieriger ist es alle Interessen und Wünsche unter einen Hut zu bekommen. Ist eine Person motiviert, so ist auch die Bereitschaft sich aktiv einzubringen viel höher.

Hier einige Tipps wie Mitglieder eines Musikvereins und/oder einer Jungmusik motiviert werden können:

- gemeinsam ein einfaches Musikstück komponieren
- Veranstaltungen für Mitglieder und deren Familien
- Jause nach der Musikprobe
- gemeinsames Einkehren nach einem Auftritt
- außermusikalische Aktivitäten wie z.B. Wandertag, Grillabend, Eislaufen, Skitag, Besuch einer Kinderdisco, Videonight, Spielenachmittag,...
- Besuch von Musikfesten
- Mitglieder in die Jahresplanung mit einbeziehen
- Mitglieder in die Planung des Konzertprogramms mit einbeziehen
- Kooperationen mit anderen Musikvereinen eingehen (z.B. Organisation einer gemeinsamen Veranstaltung)
- Jahreshauptversammlung (Mitglieder können sich aktiv in der Organisation einbringen)
- Treffen der „Musikpensionisten“
- Jungmusiklager (im Verein selbst oder im ganzen Bezirk)
- Grillfest
- Besuch von Konzerten und Gruppen, bei denen einzelne Musikanten des Vereins auch mitspielen
- Proben, Sitzungen, Arbeitsgruppen – die Möglichkeit bieten, dass sich jeder einbringen kann

Sitzungen

Neben Proben und Veranstaltungen gibt es in Vereinen auch viel organisatorische Arbeit. Dafür wird in der Jahreshauptversammlung der Vorstand und der Ausschuss gewählt. Hier übernehmen Mitglieder die Verantwortung in den verschiedensten Bereichen.

Eine gute Sitzungsvorbereitung erleichtert den Sitzungsablauf.

Beispiel einer Sitzungsvorbereitung:

**Vorbereitung für die Ausschusssitzung des MV Göfis
am Montag, 2. April 2012
20:00 Uhr im Probelokal**

Termine Frühjahr / Sommer 2012

- Frühschoppen (So, 22. April)
- Erstkommunion / Dankfeier (So, 29. April)
- Maiblasen (Mo, 1. Mai)

Vereinsausflug nach Bad Blumau (29. Juli – 2. Juli)

- Organisation Bus
- Tagesausflug am Samstag
- Gastgeschenk
- Selbstbehalt (Mitglieder, Schüler, Ehrenmitglieder)

Vereinsfoto

- Terminfixierung
- Fotograf
- Ort

Jugend-Team

- Bericht des Jugendreferenten
- Bericht der Jugendkapellmeisterin

PR-Team

Finanzen

- Bericht des Kassiers

Musikalisches

- Bericht des Kapellmeisters

Allfälliges

- mögliche Termine für 90er-Ständchen
- Vorankündigung Termine im Herbst

Die Sitzungsvorbereitung ist vom Sitzungsleitenden zu erstellen und frühzeitig an alle Teilnehmer zu versenden.

Jeder Teilnehmer kann sich so zu den einzelnen Punkten seine persönlichen Anmerkungen notieren.

Bei Sitzungen muss ein ordentliches Protokoll geschrieben werden, das zeitnah an alle Teilnehmer, sowie an die entschuldigten Teilnehmer, versendet wird.

Externe Kommunikation

Bevor man nach außen kommunizieren kann, sollten immer alle Mitglieder zuerst auf den aktuellen Stand der Informationen gebracht werden. Somit ermöglicht man ein einheitliches Auftreten nach außen.

Wenn Informationen nach außen weitergegeben werden muss man in erster Linie immer auf das Zielpublikum achten. Wie möchte dieses Publikum informiert werden? Welche Sprache wähle ich? Welche Plattformen nutze ich dazu?

Es gibt sehr viele Möglichkeiten, wie man mit der Öffentlichkeit kommunizieren kann. Hier einige Beispiele mit wertvollen Tipps:

Flyer, Flugblätter, Postwurfsendungen

Beim Druck von Flyern macht es finanziell keinen großen Unterschied ob ich nun 500 oder 1000 Stk. bestelle. Die Mehrkosten sind sehr gering, deshalb können gut und gerne mehr bestellt werden, somit kann jeder Musikant auch noch einige mitnehmen, um sie zu verteilen.

Plakate

Plakate haben die Funktion zur „Erinnerung“. Sie sollten in Verbindung mit anderen Medien eingesetzt werden und dienen zur Unterstützung anderer Werbemittel.

Auf den Plakaten sollte möglichst wenig Text verwendet werden, der aber dafür sehr groß dargestellt wird.

Bilder sollten aussagekräftig und ansprechend gewählt werden.

Plakate in möglichst großer Zahl aufhängen. Hierbei auch auf die Größe achten (oft hängen Geschäfte die Plakate nur in bestimmten Größen auf).

Vorab unbedingt abklären wer die Plakate aufhängt.

Einladungen

Wenn man beispielsweise auf ein Konzert einlädt, kann man dies auch mittels persönlicher Einladung machen. Partner, Sponsoren, umliegende Musikvereine, Ehrenmitglieder, Gemeinde, Pfarre, Politiker, etc. sollten mittels persönlichem Schreiben eingeladen werden.

Internet

Dieses Medium sollte von allen Vereinen genutzt werden. Hier kann mit einem relativ geringen Kostenaufwand viel erreicht werden. Man braucht allerdings Personen, die die ins Internet gestellten Daten auch regelmäßig warten. Besser man hat keinen Internetauftritt als einen, der nicht aktuell gehalten ist.

Eine eigene Vereinshomepage kann auf verschiedene Arten genutzt werden. Entweder man stellt alle aktuellen Daten online, oder man nutzt die Seite lediglich als Informationsquelle. Hier sollten beispielsweise auch die Kontaktdaten der Ansprechpersonen angeführt werden.

Die Homepage dient als Informationsquelle für potentielle Neumitglieder. Aktuelle Ankündigungen bzw. ausführlichere Informationen werden meist über die Vereinshomepage gesucht. Große Veranstaltungen können über die Homepage hervorragend beworben werden. In allen Medien kann die URL der Homepage oder der „QR-Code“ angegeben werden – so gelangen die Teilnehmer einfach auf die Seite.

Auch das Facebook bietet Vereinen eine neue Plattform um junge Leute anzusprechen. Beim Erstellen einer Seite kann man den Typ der Organisation auswählen und schafft eine Basis, um direkt mit dem Zielpublikum in Kontakt treten zu können.

Mundpropaganda

Keine Werbung ist besser als positive Mundpropaganda. Ausgehend von den Mitgliedern des Vereins kann man über den Verwandten- und Bekanntenkreis super werben.

Hat sich eine Veranstaltung einmal „einen Namen“ gemacht, so bleibt sie bei den Leuten in Erinnerung und man spricht darüber (z.B. das traditionelle Maiblasen oder der Faschingsausklang des Musikverein Göfis).

Achtung: Bei allen veröffentlichten Daten sind der Datenschutz und das Urheberrecht einzuhalten!

Corporate Design (CD) Corporate Identity (CI)

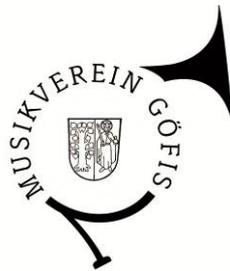


Logos

Musikverein Göfis

Das Logo des Musikverein Göfis (siehe Grafik unten) kann auf mehrere Arten dargestellt werden:

- in Farbe (z.B. Briefpapier, Briefkuverts, Flyer,...)
- in Schwarz, auf weißem oder farbigem Hintergrund
- in Weiß, auf schwarzem oder farbigem Hintergrund



Jungmusik MV Göfis

Das Jungmusik-Logo kann ebenfalls in Farbe, in Schwarz oder in Weiß dargestellt werden.



z'Nüne Musig

Das Logo der Gölfner Bauernkapelle wird entweder in Schwarz oder in Weiß dargestellt.

z'nüne Musig

zünftig-deftig-guat

Schriftarten

Für den Musikverein Göfis wurden keine fixen Schriftarten fixiert, meist wird jedoch Arial oder Verdana verwendet.

Jungmusik & z'Nüne Musig verwenden ebenfalls Arial und Verdana, im Logo haben sie jedoch eine eigene Schriftart – „MAIAN.TTF“.

Beispiel für die Schriftart „MAIAN.TTF“

abcdefghijklmnopqrstuvwxyZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890.:; ' " (!?) +-*/=

Nicht zu viele unterschiedliche Schriftarten in einem Dokument verwenden!

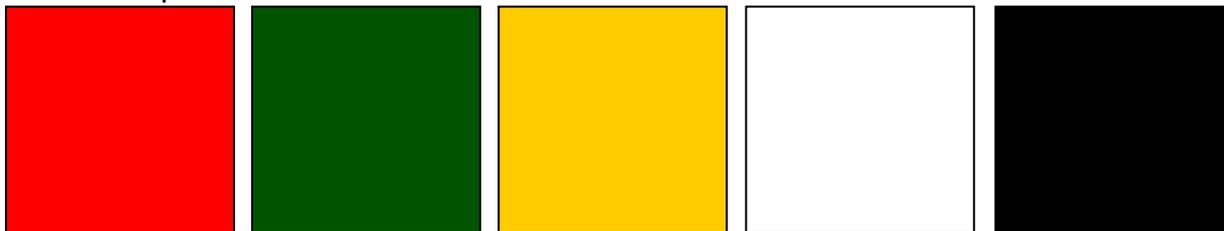
Verwendete Farben

Farben der Musik-Tracht:

- schwarz
- weiß
- dunkelblau
- rot

In Designs werden die Farben dem jeweiligen Thema angepasst. Oft wird ein gelber oder grüner Hintergrund verwendet, sowie auch ein knalliges rot.

Farb-Beispiele:



QR-Code



Auf allen Flyern etc. sollte der QR-Code der Homepage oder Facebook-Seite angeführt werden. Mit Smartphones kann dieser Code einfach gescannt werden und der User wird sofort auf die entsprechende Seite weitergeleitet.

Dieses Beispiel führt direkt zur Facebook-Seite des MV Göfis

Fotos

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – und genau dies ist auch bei Fotos, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind zu bedenken!

Hier einige Kriterien, worauf man unbedingt achten sollte:

- Keine Fotos mit Alkohol oder Zigaretten im Bild verwenden (außer es handelt sich um eine Veranstaltung wie beispielsweise ein Bieranstich).
- Keine Verwendung von langweiligen „Standard-Fotos“.
- Personen sollten auf den Fotos gut erkennbar sein.
- Bevorzugt Fotos von Musikanten, die Spaß haben, verwenden.
- Für den Druck ist zu beachten, dass die Fotos so groß wie möglich sind und eine Auflösung von 300 dpi haben.
Die Größe, die am Computer angezeigt wird, ist meist nicht die Größe, in der gedruckt werden kann.
- Für Online-Fotos genügt eine Auflösung von 72 dpi.

Hier einige Beispiele für gute Presse-Fotos:



Trachten



T-Shirts

Musikverein und Jungmusik haben dieselben T-Shirts:

- Polo-Shirts (für Damen, Herren und Kinder)
- Mischgewebe
- Farbe: Bright red 539F
- Farbe des Drucks: weiß

Musikverein

Druck „www.mv-goefis.at“ klein auf dem Ärmel
Vorne auf der Brust links das MV-Logo in weiß

Jungmusik

„Jungmusik MV Göfis“ vorne auf der Brust links
Logo mit URL auf dem Rücken, mittig



Vereinsfahne



Werbung



Was ist Werbung?

Werbung dient, teils bewusst, teils unbewusst, zur Beeinflussung des Menschen – meist für kommerzielle Zwecke. Mit emotionalen und informierenden Werbebotschaften spricht Werbung bewusste und unbewusste Bedürfnisse an oder erzeugt welche.

Werbung „passiert“ sobald wir auf irgendeine Art in die Öffentlichkeit treten. Einen Teil der Werbung eines Vereins können wir selbst steuern:

- Werbeschaltungen in den Medien
- Internetauftritt
- selbst veröffentlichte Fotos
- Auftreten der Vereinsmitglieder (saubere, passende Trachten, geputzte Schuhe,...)
- Verhalten der Musikanten (gut oder schlecht gelaunt, freundlich oder unfreundlich, alkoholisiert oder nüchtern,...)

Manche Arten von Werbung können wir aber oft nicht direkt beeinflussen:

- Mundpropaganda (kann nur teils beeinflusst werden)
- Ruf in der Öffentlichkeit
- Artikel, die nicht von uns verfasst wurden
- veröffentlichte Fotos von externen Personen

In diesem Bereich werden die wesentlichen Punkte für die Werbung in Musikvereinen aufgezeigt.

Positive & negative Werbung

Die beste positive Werbung in einem Ortsverein ist sicherlich die Mundpropaganda. Wer einen guten Ruf im Dorf hat, wird auch anerkannt und hat automatisch einen besseren Stellenwert.

Negative Werbung wäre beispielsweise, wenn sich Musikanten in der Öffentlichkeit unangemessen verhalten und dabei die Tracht des Musikvereins oder das Vereins-T-Shirt tragen.

Jedes einzelne Mitglied beeinflusst den Ruf und die Werbung des Vereins mit!

Ich schalte ein Inserat – was muss ich beachten?

Wenn wir eine Werbung oder ein Inserat schalten, dann müssen wir uns vorab immer über einige Punkte klar werden:

- In welchem Medium schalten wir?
- Wer ist unsere Zielgruppe?
- Was erwartet das Zielpublikum von uns? (Welche Informationen)
- Print- oder Onlinemedien, Radiowerbung, TV-Werbung?
- Wann ist der jeweilige Redaktionsschluss (Feiertage mit berücksichtigen!)
- Kenne ich den Redakteur persönlich? Wer ist mein Ansprechpartner? (persönlicher Kontakt mit Redakteuren aufbauen)
- Macht für die Information eine bezahlte Werbung Sinn? (Ein einzelnes Inserat bringt oft nicht den gewünschten Effekt!)

Für Vereine ist es wichtig, dass wir unsere Pressemeldungen selber schreiben. Wenige Medien haben die Kapazitäten für einen kleinen Verein einen Redakteur abzustellen. Wenn wir Artikel für Medien schreiben, müssen wir es meist aus der Sicht der Medien schreiben. In regionalen Blättern gibt es oft einen Teil, in dem Vereine ihre Artikel selbst schreiben können. Hier ist die „Ich-Form“ in Ordnung.

W-Fragen

Beim Schreiben eines Artikels kontrollieren, ob alle wichtigen Informationen vorhanden sind:

- Wer?
- Was?
- Wo?
- Wann?
- Warum?

Die wichtigsten Informationen sind immer oben im Artikel. Ist ein Text zu lang, streichen die Redakteure die Informationen von unten nach oben um den Text zu kürzen.

Nicht vergessen: Werbung ist Knochenarbeit, der Aufwand ist nicht zu unterschätzen! Deshalb sollten in einem Verein auch mehrere Leute bei diesem Thema zusammenarbeiten.

Medien-Übersicht

Hier eine Medien-Übersicht, angepasst für den Musikverein Göfis:

Name	Reichweite	Infos
Printmedien		
Walgaublatt	Region Walgau 15.556 Haushalte	Anzeigeschluss: Dienstag, 16:00 Uhr Es gibt einen eigenen Bereich für die Vereinsnachrichten aus Göfis.
VN Heimat	Region Walgau	Erscheint jeden Donnerstag als Beilage der Vorarlberger Nachrichten in 10 unterschiedlichen Regionen. Schaltung erfolgt über das Redaktionsteam, ausgesucht werden Artikel, die als Vereinsnachrichten über gemeinde.vol.at hochgeladen wurde.
Österr. Blasmusikzeitung	österreichweit	Erscheint 1x monatlich Berichte & Fotos werden bei der Pressestelle des Vorarlberger Blasmusikverbands entgegengenommen, vorselektiert und gedruckt.
Onlinemedien		
MV-Homepage www.mv-goefis.at	weltweit aufrufbar	Eigene Homepage des Musikverein Göfis.
Facebook-Seite facebook.com/mvgoefis	weltweit aufrufbar	Aktuelle Infos, Fotos, Links, Videos,... derzeit 710 Fans (Stand: Juli 2012)
Gemeinde-Homepage www.goefis.at	weltweit aufrufbar	Berichte & Fotos können an das Meldeamt der Gemeinde Göfis gesandt werden, werden dann auf die Homepage gestellt. Infos erscheinen auch im Göfis-Newsletter! Veranstaltungen können in den Veranstaltungskalender eingetragen werden.
Vorarlberg Online goefis.vol.at	weltweit aufrufbar	Vereinszugang konnte angelegt werde, Inhalt darf jedoch max. 1200 Zeichen haben. Eintrag jederzeit möglich. Erscheint auf vol.at in der linken Spalte, wenn die Gemeinde Göfis ausgewählt ist.
Vorarlberger Blasmusikverband www.vbv-blasmusik.at	weltweit aufrufbar	Auf der Homepage können Veranstaltungen in den Veranstaltungskalender eingetragen werden. Vereinsnachrichten werden an den Vorarlberger Blasmusikverband gemeldet und kommen in den Newsletter.

Regionalradio		
Antenne Vorarlberg	vorarlbergweit & über Webradio weltweit	Schaltung entweder als kostenpflichtiges Inserat oder über die Veranstaltungs-Vorschau. Es werden nur Veranstaltungen angesagt, die vorarlbergweit relevant sind.
Radio Vorarlberg	vorarlbergweit & über Webradio weltweit	Schaltung entweder als kostenpflichtiges Inserat oder über die Veranstaltungs-Vorschau. Es werden nur Veranstaltungen angesagt, die vorarlbergweit relevant sind.
Regionalfernsehn		
Walgau TV	Region Walgau	Interessante Veranstaltungen können gemeldet werden, wenn man Glück hat ist dann ein Kamera-Team vor Ort!
Sonstiges		
Pfarrblatt	Göfis	Bei kirchlichen Veranstaltungen kann auch eine Vorankündigung oder ein Nachbericht für das Gölfner Pfarrblatt geschrieben werden. Kontakt über das Pfarrbüro.
Postwurf	Göfis	Über die Post kann eine Postwurfsendung an alle Gölfner Haushalte verschickt werden. Dies eignet sich insbesondere bei Ankündigungen größerer Veranstaltungen wie z.B. Cäciliakonzert, Sommerfest,...
Plakatständer	Göfis	Die Gemeinde Göfis hat heuer neue Plakatständer in Göfis aufgestellt. Hier können Plakate bis zu einer Größe von A2, zu einem sehr niedrigen Preis, aufgehängt werden. Die Plakate werden wöchentlich ausgewechselt, Abgabeschluss ist Montag, 12:00 Uhr.
Transparente	Göfis	An den Ortseinfahrten wurden von der Gemeinde Vorrichtungen angebracht, an denen große Transparente aufgehängt werden können. Die Abgabe der Transparente erfolgt über die Gemeinde.
Info-Säule im Spar	Spar-Kunden	An der Info-Säule im Spar Göfis können ebenfalls Plakate angebracht werden.
Flyer	Göfis	In einigen Lokalen & öffentlichen Orten können Flyer abgegeben werden, die dort vom Personal aufgelegt werden. Beispiele: Raiffeisenbank, Consum, Gemeinde,...
Werbung bei anderen Vereinen	Göfis	Durch die gute Zusammenarbeit der Gölfner Vereine arbeiten viele auch eng zusammen. Die Werbung direkt über andere Vereine ist deshalb nicht zu unterschätzen!

Nachwuchs-Werbung

Kinder sind nicht nur die Zukunft, sondern oft auch schon die Gegenwart der Ortsvereine. Man kann nicht früh genug damit anfangen Kindern und Jugendlichen das Vereinsleben und das Musizieren schmackhaft zu machen.

Wichtig bei der Nachwuchs-Werbung ist immer die Einbeziehung der Eltern. Eltern interessieren sich in erster Linie, wer die Personen sind, denen sie ihre Kinder anvertrauen. Für die fachlichen Informationen kann eine Infobroschüre erstellt werden. Darin sollten folgende Informationen nie fehlen:

- Wer sind wir? Verein kurz vorstellen.
- Welche Instrumente gibt es im Verein?
(Am besten mit Foto, da nicht jeder die Instrumente dem Namen nach kennt.)
- Wo kann das Instrument erlernt werden? (Musikschule)
- Wie kommt man an ein Instrument? Muss ein Instrument gekauft werden oder kann man auch eines ausleihen? Wenn ja – wo?
- Was kostet die Ausbildung?
- Welche Vorteile bietet das Erlernen eines Instruments?
- Wie lange dauert die Ausbildung? Ab wann kann das Kind in der Jungmusik mitspielen?
- Wer sind meine Ansprechpartner im Musikverein?
- Wann besteht die Möglichkeit auf ein persönliches Gespräch?
(evtl. eine öffentliche Jungmusikprobe)



Ideen für die Nachwuchs-Werbung

Instrumentenvorstellung in Volksschulen

Die Militärmusik Vorarlberg bietet Musikvereinen die Möglichkeit an, mit einem tollen Programm die verschiedenen Blasmusikinstrumente in Schulkassen vorzustellen. Bei vorherigem Kontakt mit der Schuldirektion kann oft vereinbart werden, dass die Vorstellung im Rahmen des Musikunterrichts gemacht wird.

Man kann das Ganze natürlich auch intern im Verein machen, jedoch eignet sich die Militärmusik hervorragend: Sie haben Erfahrung in diesem Bereich und können damit auch Werbung für sich selbst machen. Zudem haben sie oft schon ein einstudiertes Programm und können damit die Kinder gut begeistern. Man kann auch vorab vereinbaren, welche Instrumente besonders „beworben“ werden sollen.

Instrumentenvorstellung in Kindergärten

Auch in Kindergärten können Instrumente vorgestellt werden. Kindergartenkinder brauchen aber im Vergleich zu Volksschulkindern eine ganz andere Herangehensweise. Kinder spielen und experimentieren gerne. Mit Kindergartenkindern kann man deshalb ganz toll mit kleinen Percussion Instrumenten einfache Rhythmen einstudieren. Achtung: Es muss ganz einfach sein, außerdem können sich jüngere Kinder nicht sehr lange auf eine Sache konzentrieren. Man sollte viel Abwechslung bieten, wie z.B. ein Instrumente raten, evtl. ein einfaches Memory mit Instrumenten, das Ausschneiden von Noten, die später gemeinsam aufgehängt werden,...

Kindersommer

In vielen Gemeinden gibt es in den Sommerferien ein Kinderprogramm. Privatpersonen bieten hier einen Nachmittag lang ein tolles Unterhaltungsprogramm an. Auch Vereine können daran teilnehmen. Der Musikverein Göfis hat im Sommer 2012 gemeinsam mit einigen Kindern Trommeln aus Tontöpfen und Schellenkränze aus Kronkorken und Perlen gebastelt. Statt den erwarteten 6-10 Kindern haben sich 15 Kinder dazu angemeldet. Die gebastelten Instrumente wurden im Anschluss dann auch gleich gemeinsam ausprobiert!

Öffentliche Jungmusikprobe

Nach einer Instrumentenvorstellung ist das Interesse der Kinder meist geweckt. Sie kommen dann oft mit dem Wunsch ein Instrument erlernen zu wollen nach Hause. Dann ist es ganz wichtig, den Kindern und Eltern gemeinsam noch einmal die Möglichkeit zu bieten sich zu informieren. In einer öffentlichen Jungmusikprobe, zu der die Kinder und deren Eltern eingeladen werden, können sie sich in aller Ruhe nochmal die Instrumente anschauen und mit den Verantwortlichen im Musikverein sprechen.

Am besten gibt man den Kindern gleich bei der Instrumentenvorstellung schon eine Einladung mit. Zusätzlich kann man auch in den Regionalmedien noch eine Werbung schalten.

So könnte eine Werbung für die Instrumentenvorstellung aussehen (Flyer Vorder- und Rückseite):



Wer spielt mit mir?

Ich heiße Tenorhorn und liege momentan gelangweilt im Probelokal des MV herum. Deshalb suche ich ein musikinteressiertes Kind das mit mir lernt, und dann in der Jungmusik Göfis spielt. Oft werde ich mit der großen Tuba verwechselt. Ich bin jedoch viel schlanker und kleiner, habe einen warmen runden Klang und spiele fast immer die Hauptmelodie. Interessiert? Dann komm am Besten zur Instrumentenvorstellung und probier gleich auf mir zu spielen! Meine Instrumentenfreunde und ich freuen uns auf dich!

„Tag der offenen Tür“ mit Instrumentenvorstellung

Samstag, **21. April 2012**, 9:30 Uhr
Im Probelokal des MV Göfis
(Hintereingang VS Kirchdorf)



<http://jugend.mv-goefis.at>
<http://www.facebook.com/mvgoefis>



Finanzielles



Werbung kostet Geld. Wer eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit machen möchte braucht dafür nicht nur Personen, die sich mit den Inhalten der Artikel beschäftigen, sondern auch einen finanziellen Rahmen. In jedem Vereinsbudget sollte auch ein Posten für die Werbung stehen. Zudem sollte man sich im Vorhinein überlegen, wofür das Geld genau ausgegeben werden soll. Gibt es im Vereinsjahr besondere Veranstaltungen oder Anlässe, die speziell beworben werden sollen? Wie viel bezahlte Werbung kann sich der Verein leisten? In welchen Abständen soll Werbung geschaltet werden? Wer ist mein Zielpublikum? Wie erreiche ich dieses Zielpublikum? Über welche Medien erreiche ich die meisten Leute?

Diese Fragen und viele mehr sollte sich ein PR-Team stellen, um dann während des Jahres effizient arbeiten zu können.

Sponsoring

Werbekosten können oft durch ein Sponsoring gedeckt werden. Dabei sollte man dem Sponsor natürlich auch etwas bieten.

Wer ist Sponsor?

Sponsoren sind meist Firmen oder Körperschaften. Ein sehr großer Vereins-Sponsor und Partner über das ganze Jahr hinweg ist in Ortsvereinen die Gemeinde. Spielt man auch Veranstaltungen, die von der Gemeinde unterstützt werden, muss man oft nur noch sehr wenig oder gar keine Werbung mehr machen, da dies bereits von der Gemeinde übernommen wird. Neben der Gemeinde treten auch oft ortsansässige Firmen oder Gastwirte als Sponsoren auf – vor allem wenn die Spende zweckgebunden ist. Auch Banken (z.B. Raiffeisenbank Vorarlberg) geben jährlich viel Geld für Kultursponsoring aus.

Welche Möglichkeiten für ein Sponsoring gibt es?

Bei der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, solange das Ganze in einem, seriösen Rahmen bleibt. Hier einige Vorschläge, wie man Sponsoren auf sich aufmerksam machen kann:

- Veranstaltungs-Sponsoring
 - Hauptsponsor? Mittelgroßer Sponsor? Kleiner Sponsor? Es müssen dementsprechend Angebote vorgestellt werden.
 - Inserate in der Festschrift
 - firmeneigene Transparente auf der Veranstaltung aufhängen
 - Firmenlogo auf der Rückseite von Tombola-Losen
 - Firmenlogo auf den Flyern
 - Banner auf der Vereinshomepage oder im Facebook
 - Ansage über Lautsprecher
 - Logo auf Eintrittskarten
 - Festführer für einen eingeladenen Verein

- Instrumentensponsoring
 - Bei der Anschaffung neuer Instrumente kann man für die Instrumente Sponsoren suchen. Vor allem für Übungs- und Lerninstrumente von Kindern und Jugendlichen findet sich oft ein Sponsor. Wichtig hierbei ist es, dass man für jedes Instrument einen Preis angibt. Der Sponsor soll nach dem Sponsoring das Instrument auf angreifen können und wissen, welches Instrument er tatsächlich finanziert hat. Hier kann man ebenfalls die Medien wieder mit einbinden – ein Foto mit dem neuen Instrument, mit dem neuen Besitzer des Instruments und mit dem Sponsor hat eine große Wirkung und oft findet sich dadurch schon wieder ein neuer Sponsor.
- Naturalspenden
 - Naturalspenden sind beispielsweise Getränke, Blumenschmuck und Deko einer Festbühne, eine Bonkassa, Biergarnituren, Sonnenschirme,...
 - Auch diese Sponsoren sollte man nicht vergessen, sie unterstützen einen Verein oft mehr als geahnt.
- Trachtensponsoring
 - Bei der Anschaffung von neuen Trachten wird viel Geld benötigt. Deshalb ist man auf die Unterstützung von Externen angewiesen.
 - Man kann hier verschiedene Möglichkeiten bieten:
 - Sponsoring einer ganzen Tracht
 - Sponsoring eines Teiles einer Tracht (z.B. ein Hut, ein Mäschile, ein Gilet,...)
 - Wichtig: Hier sollten bereits in der Werbung die Kosten für jedes gebotene Teil angeführt werden.

Spenden und Gönner

Gönner sind meist Privatpersonen oder Einzelunternehmer. Sie bleiben im Gegensatz zu den Sponsoren meist im Hintergrund. Bei der jährlichen Haussammlung in der Gemeinde kann man einen „Mitgliedsbeitrag“ ansetzen. Dieser gilt für unterstützende Mitglieder des Vereins (z.B. € 8,00). Bei Spenden ab einem gewissen Betrag kann man zusätzlich noch die Möglichkeit bieten den Namen auf der Vereinshomepage zu veröffentlichen.



Da man die Werbung über das ganze Jahr in groben Zügen planen sollte, empfiehlt es sich bereits zu Beginn des Vereinsjahres eine Übersicht zu machen, welche Veranstaltungen stattfinden werden. Neben jährlich wiederkehrenden und traditionellen Veranstaltungen sollte man sich hin und wieder auch etwas trauen und was Neues ausprobieren.

Hier eine Liste mit möglichen Veranstaltungen:

- Cäcilia-Konzert / Herbstkonzert / Frühjahrskonzert
- Maiblasen
- Fronleichnamsprozession
- Frühschoppen
- Dämmerschoppen
- Sommerfest
- Funken abbrennen
- Ständle (90. Geburtstag unterstützender Mitglieder, Ehrungen,...)
- Jubiläumsfest / Musikfest
- Musikfeste in anderen Gemeinden
- Kinderfaschingsparty
- Faschingsumzug
- Faschingsausklang
- Feste und Jubiläen anderer Ortsvereine
- Musikausflug
- Jungmusik-Ausflug
- „Frühling am Sunnahof“
- ...

Gibt es im Verein auch bereits Veranstaltungen, die sich über die Zeit zu einem fixen Bestandteil des Ortslebens entwickelt haben?

Im Musikverein Göfis gibt es zum Beispiel seit einigen Jahren den „Faschingsausklang“. Dieser findet am Faschingsdienstag nach dem Kinderfaschingsumzug statt und dauert bis spät in die Nacht. Die Mäscherle nah und fern haben die Möglichkeit sich nochmal richtig auszutoben. Solche Veranstaltungen sind auch aus finanzieller Sicht oft sehr wichtig für einen Verein.

„Schon mal was Neues ausprobiert?“ Wer wagt – gewinnt. Man muss dabei nicht jedes Mal selbst etwas Neues erfinden, man kann auch auf Ideen und Erfahrungen anderer Vereine zurückgreifen. Vorab sollte man sich aber immer die Frage stellen: „Was gibt es bisher im Dorf noch nicht?“ und „Wo ist evtl. ein Bedarf in der Bevölkerung vorhanden?“ Was Neues zu machen motiviert oft auch Mitglieder, die noch nie aktiv an einer Veranstaltung mitgearbeitet haben eine führende Position einzunehmen.



Was unterscheidet einen guten Verein von einem Durchschnittlichen? Das Vereinsklima. Der Umgang miteinander spielt eine sehr bedeutende Rolle, denn ein Verein kann immer nur so gut sein wie seine Mitglieder. Fühlt man sich in einem Verein wohl, erbringt man automatisch schon viel mehr Einsatz und Engagement. Die Vereinsphilosophie stellt eine Vision dar, die der Verein versuchen sollte zu erreichen. Ein „Leitbild“ soll für alle Mitglieder die Ziele erkennen lassen, die man gemeinsam umsetzen möchte. Dabei sind alle Punkte, die man gemeinsam umsetzen möchte, von der Wichtigkeit gleichgestellt.

Beispiel für ein Leitbild des Musikverein Göfis

Musikalische Arbeit

Wir sind ein Dorfverein. Wir machen Musik von Göfnern – für Göfner. Wir musizieren, weil es uns Spaß macht und weil wir Freude an der Musik haben. Unser musikalisches Ziel ist es nicht, dass wir die Besten der Besten werden, unser Ziel ist es das Beste aus unseren Möglichkeiten zu machen. Die Teilnahme an Wertungsspielen hat genauso einen Platz in unserem Verein wie das Spielen in der Gemeinde. Wir musizieren ganz nach dem Motto „Musik schafft Freu(n)de“.

Nachwuchsarbeit

Wir sind stolz auf unsere Nachwuchsarbeit. Unser Ziel ist es möglichst viele Kinder für die Musik zu begeistern. Wir bieten den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und sind dabei nicht nur an der musikalischen Ausbildung interessiert, sondern auch an der charakterlichen Entwicklung. Auch jene Kinder, die nicht zu unserem Verein gehören möchten wir für die Musik begeistern, denn sie sind unser Publikum, für das wir Musik machen.

Finanzielle Basis

Für die Arbeit im Verein brauchen wir eine gut funktionierende finanzielle Basis. Die Einnahmen und die Ausgaben sollten sich auf Dauer die Waage halten. Unser Verein ist nicht auf die Vermehrung des Vermögens ausgelegt – das erwirtschaftete Geld soll wieder den Mitgliedern zugutekommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir legen viel Wert auf eine aktive Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren und Gönnern. Wir schätzen die Kontaktpflege zu unserem Publikum und pflegen diese auch. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Pfarre und den anderen Ortsvereinen ist uns sehr wichtig, wir unterstützen uns gegenseitig. Auch die umliegenden Musikvereine, sowie der Blasmusikverband werden als wertvolle Partner angesehen.

Wir stärken unser positives Image als Basis für den langfristigen Erfolg.

Infrastruktur

Unser modern ausgestattetes Probelokal bietet hervorragende Rahmenbedingungen für unsere Proben und das dazugehörige Vereinsleben. Wir sorgen auch dafür, dass jeder Musikant ein gutes Instrument hat, auf das er selbstverständlich achtet als wäre es sein Eigenes. Noten und das entsprechende Zubehör werden den Musikanten zur Verfügung gestellt.

Verantwortung & Vertrauen

Jeder Musikant übernimmt die Verantwortung für sein Handeln im Verein. Wir halten auch über das musikalische hinaus zusammen und helfen einander gegenseitig.

Zu unserem Partner-Musikverein Bad Blumau (Steiermark) halten wir den Kontakt aufrecht. Wir sorgen auch dafür, dass sich künftige Generationen kennen lernen und diese wertvollen Freundschaften weiterpflegen.



Ideen für Give-Away's

Visitenkarte mit Kontaktdaten



Veranstaltungskalender

Termine für das das ganze Jahr inkl. Kontaktdaten.
Größe: Visitenkartenformat (55 x 85 mm); vier-seitig
(zusammenklappbar)

Auf der Vorderseite sollte leicht erkennbar sein, dass es sich um die Termine des Musikvereins handelt. Auf der Rückseite sind die Kontaktdaten der Ansprechpartner vom Obmann, Jugendreferent und Kapellmeister. Klappt man die Visitenkarte auf, sind innen alle Termine übersichtlich aufgelistet.

2010

Auf dem Weg
mit dem Musikverein Göfis

2010 Veranstaltungen und Konzerte

Öffentliche Jungmusik-Probe Probekokal MV Göfis, 18.30 Uhr	23. April Freitag
Tag der Blasmusik Göfis, ab 6.00 Uhr, Ersatztermin 2. Mai	1. Mai Samstag
Frühling am Sunnahof ein musikalischer Tag am Sunnahof Tufers Musikverein 10.30 Uhr Jungmusik 14.00 Uhr z'nüne Musig 16.00 Uhr	8. Mai Samstag
Dämmerschoppen Parzelle Dums, 20.00 Uhr	28. Mai Freitag
Tag der offenen Tür Probekokal, VS Kirchdorf, ab 10.00 Uhr	29. Mai Samstag
Fronleichnam Prozession und Frühschoppen, 10.00 Uhr	3. Juni Donnerstag
Dämmerschoppen beim Forsthaus Dreikreuzweg, 20.00 Uhr	18. Juni Freitag
Pfarrfest - Frühschoppen MV und Jungmusik, ab 10.30 Uhr	27. Juni Sonntag
Dämmerschoppen beim Kindergarten Hofen, 20.00 Uhr	9. Juli Freitag
Cäciliakonzert Sporthalle VS Kirchdorf, 17.00 Uhr	21. Nov Sonntag

Kontakt: www.mv-goefis.at

Joachim Gort - Obmann
obmann@mv-goefis.at
0664 619 66 79
Hofnerstraße 29c, Göfis

Elisabeth Lampert - Jugendreferentin
lisa@jugend.mv-goefis.at
0664 931 99 98
Schützenstraße 5 / 8, Rankweil

Bernhard Matt - Kapellmeister
kapellmeister@mv-goefis.at
0664 511 73 26
Römerstraße 60d, Göfis

Kontakte im Ort & mit anderen Vereinen fördern

Der gute Kontakt mit Gemeinde, Pfarre und anderen Ortsvereinen ist sehr wichtig, man kann sich in vielerlei Hinsicht unterstützen. Sei es beim Verleihen von Vereinseigentum (z.B. Grill, Biergarnituren, Boniergerät,...) oder personell bei Vereinsveranstaltungen.

Sportvereine veranstalten oftmals Ortsvereinsturniere. Die Teilnahme daran macht nicht nur Spaß, sie fördert auch ein gutes Miteinander. Man kann solche Veranstaltungen auch für die Imagewerbung verwenden, indem man sich beispielsweise ein einheitliches Auftreten hat.

Beim Ortsvereinsturnier des Fußballclub Göfis besprühte das Team „MV Göfis“ weiße T-Shirts mit roter und schwarzer Farbe, sodass sie wie Musik-Gilets aussahen. Mit Abstand die kreativste und auffallendste Bekleidung beim ganzen Turnier.



Konzertprogramm mit Thema

Schon mal ein Konzert mit Motto veranstaltet? 2011 stand das Cäcilia-Konzert des MV Göfis unter dem Motto „tierisch gut!“ Unter diesem Motto wurde nicht nur das Konzertprogramm (siehe unten) gestaltet, auch die Moderation und die Presseberichte wurden „tierisch gut!“ gestaltet. Und Tierspuren führten die Gäste am Konzertabend in den Veranstaltungssaal.

Leitung
Kpm. Bernhard Matt
J.Kpm. Sigrid Terzer

JugendreferentIn
Elisabeth Lampert

Querflöte
Stefanie Halb
Tina Holzmair
Elisabeth Ploder
Michelle Schatzmann
Nadine Truksa
Jana Wäger

Oboe
Franziska Ploder

Klarinette
Sarah Heitvika
Hanna Matt
Bettina Scheffknecht

Altsaxophon
Martina Gort
Elija Gül
Tobias Lampert
Florian Lang
Florian Simpert
Bodo Tschütscher

Tenorsaxophon
David Jercher
Michael Suarez

Jungmusik MV Göfis
jugend.mv-goefis.at

Fagott
Valentin Eb

Waldhorn
Jonas Matt
Julia Tschütscher

Trompete/Flügelhorn
Samuel Andrich
Philippe Kinz
Dominik Lorchstor
Ruben Matt
Christoph Simpert

Posaune
Fabian Kinz
Mathis Suarez

Tuba
Adrian Schöch

Schlagzeug
Mathias Gort
Georg Natter
Kilian Lins

Wir gratulieren zur erfolgreich
besandenen JMLA-Prüfung!

Silber: Stefanie Halb, Elisabeth Ploder
Bronze: Sarah Heitvika, David Jercher, Michelle
Schatzmann, Michael Suarez, Nadine Truksa,
Julia Tschütscher
Junior: Samuel Andrich, Valentin Eb, Ruben
Matt, Bettina Scheffknecht

VLV

Meine Bank in Göfis

Wenn's um Kulturförderung geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Regisseur: Harald Fenzl

Cäciliakonzert 2011

MUSIKVEREIN GÖFIS

„tierisch gut!“

Sonntag, 20. November
Göfis Sporthalle Kirchdorf
17.00 Uhr

Musikalische Leitung:
Kpm. Bernhard Matt

Freiwillige SpenderIn

Wenn sich der Feuerzettel in die Lüfte schwingt
und mit Schmetterling und Käfer
um die Welt erliegt,
wenn sich das Huhn mit den Bauernhafferten bei
Paka vergnügt,
wenn das schwarze Pferd aufmirschert,
wenn sich Spinnen und Mäuse im Sarnax wiegen
oder der König der Löwen
die Dschungelbuchtiere besucht ...
...ja, dann wird es tierisch - es wird **tierisch gut!**

Willkommen im Käsch der Tora,
Tebe Glasmusikreude, bei unserem

Cäciliakonzert

Und wenn die Tiere kurz mal still sind
sollten wir unsere singfähigen,
engagierten Mitg'lieder

Konzertprogramm

Rise of the Firebird Steven Rahnke
Der Flug der Feuerzettel

Butterfly-Overture Peter Scharf-Schönas

Cats Andrew Lloyd Webber
Musical

Bauern-Polka Johann Strauß, jun.
Polka Franziska

Ehrungen

The Black Horse Troop John H. Sousa
Kornettmarsch

Pausa

Auftritt der Jungmusik:

Maus Samba Karl Sailer
car. Björn M. Kramers

Spider-Rag Felix Vlak
Solo: Tobias Lampert

Der König der Löwen car. Paul Kowalski

The Chicken Bill J. Jacobson
Solo: Christian Sonderegger

Das Dschungelbuch car. John Wells

The Best of Beatles Lennon / McCartney
Musik

Mitwirkende

Kapellmeister
Bernhard Matt

Querflöte
Stefanie Halb
Tina Holzmair
Elisabeth Ploder
Michelle Schatzmann
Nadine Truksa
Jana Wäger *

Oboe
Franziska Ploder *

Klarinette
Sarah Heitvika
Marion Hörtnagl
Barbara Kowalsch
Elisabeth Lampert
Michaela Lampert
Thomas Matt
Regina Sturm
Sigrid Terzer
Christiane Tschütscher
Franziska Walber

Trompete/Flügelhorn
Joachim Gort
Philippe Kinz
Patrick Kips
Dominik Lorchstor
Christoph Simpert
David Sonderegger
Christian Sonderegger

Bariton/Tenorsaxophon
Rainer Nägele
Kurt Tschütscher

Posaune
Harald Punkart
Emanuel Seibon

Tuba
Gerhard Lampert
Walter Matthes

Schlagzeug
David Ess
Simon Gassner
Joachim Lampert
Georg Natter
Simon Schöch

Altsaxophon
Tobias Lampert
Florian Simpert *

Tenorsaxophon
David Lorchstor
Michael Suarez *

Fagott
Ines Eb

Waldhorn
Jonas Matt
Julia Tschütscher
Markus Tschütscher

Markelenderin
Christine Lampert
Michaela Lampert

Fähnrich
Harald Hörtnagl
* erster Konzert beim MV

Toni Mathies (40 Jahre) und Rainer Nägele (25 Jahre) zur Ehrung auf die Bühne bitten.
Die Konzertvorbereitungen unter der Leitung von Bernhard Matt und Sigrid Terzer haben uns tierisch viel Spaß gemacht und wir wünschen Ihnen ein tierisch gutes Konzert.
Lassen Sie sich nach dem Konzert bei im gemütlichen Beisammenssein von kulinarischen Schmankerln überraschen!

Mit tierisch herrlichen Größen,
Ihr Musikverein Göfis
www.mv-goefis.at

Checklisten

Viele Veranstaltungen und Abläufe wiederholen sich jedes Jahr. Die Organisation dazu ist immer wieder dieselbe, jedoch ändern sich oft die zuständigen Personen. Um eine gute Übersicht zu haben und den Aufwand zu verringern kann man eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten erstellen.

Hier einige Vorschläge, wofür Checklisten erstellt werden können:

- Pressemeldung (Ablauf, Zuständigkeiten, Termine,...)
- Cäcilia-Konzert
- Jahreshauptversammlung
- Vereinsausflug
- Dämmerchoppen
- Frühschoppen
- Sommerfest
- Kinderfaschingsparty
- Ausschusssitzung
- Besuch von Musikfesten
- Video-Night
- Jungmusikanten kommen in den Musikverein
- Aufnahme neuer Jungmusikanten
- Verleihen von Instrumenten an Mitglieder
- ...

Beispiele für Checklisten sind auf den folgenden Seiten.

Checkliste

Sitzung

Vor der Veranstaltung

- Basisdaten
 - o Art der Sitzung _____
(Vorstand, Ausschuss, Team XY, Jahreshauptversammlung,...)
 - o Datum und Uhrzeit _____
 - o Ort _____
 - o Sitzungsführung _____
- Einladungskreis
 - o Vorstand
 - o Ausschuss
 - o Team _____
 - o Ehrenmitglieder
 - o Helfer (lt. Helfer-Liste)
 - o Sonstige _____
- Art der Einladung
 - o Brief
 - o Mail
 - o SMS
- Raumausstattung
 - o Raum für _____ Personen
 - o Bestuhlung _____
 - o Technik _____
(Beamer, Leinwand, Laptop, Präsentation, Flipchart,...)
 - o Getränke _____
 - o Essen _____
 - o Ansprechpartner für Raum _____
- Gäste / Referenten _____

Während der Veranstaltung

- Fotos _____
- div. Unterlagen _____
- Protokollführung durch _____

Nach der Veranstaltung

- Versand des Protokolls
 - o bis spätestens _____
 - o durch _____
- Nachbearbeitung _____

Regiepläne

Bei großen Veranstaltungen ist es oft schwer den Überblick zu behalten. Hier hilft es, einen Regieplan mit allen Details zu erstellen. Im Regieplan werden alle für die Veranstaltung relevanten Daten eingetragen.

Hier ein Vorschlag, wie so ein Regieplan aussehen könnte.

Regieplan Kinderfaschingsparty			
Freitag, 10.2.2012 Vereinshaus Göfis			
Organisationsteam Kontakt			
Lisa Lampert	0664 931 99 98		
Joachim Gort	0664 xxx		
Simon Schöch	0664 xxx		
Zeitplan	Programmpunkt	Aktion / Text	Zuständigkeit
von	bis		
Vorbereitung / Verantwortung über die Bereiche			
ab 30.1.	Presseberichte	Inserat Walgaubblatt, vol.at, Gemeindehomepage, MV-HP, Facebook	Lisa
	AKM-Meldung		Bernhard
	Essen / Getränke		Simon, Jockl
	Einkauf Metro	Luftballone, Zückerle, Lutscher	Jockl
	Einladungen	Musikanten, Jungmusikanten + Eltern Volksschulen und Kindergärten Ehrenmitglieder und Helfer	Lisa Lisa Ines
	Preislisten drucken		Simon
Donnerstag, 9.2.2012			
07:30	Schlüssel Vereinshaus	Abholung bei der Gemeinde	Lisa
18:00	Aufbau	Beginn Aufbau: Tische, Stühle, Bar, Deko	Jockl, Lisa, Simon
Freitag, 10.2.2012			
Vormittag	Aufbau	Putzen, Einräumen und Kühlen der Getränke,...	Simon
14:00		Kuchen bringen	Christoph
14:00	14:30	Aufbau Band	Band von George
14:00		Arbeitseinteilung	Getränke / Ausschank: Tobias, Flo, Jonas Würstle: Philipp, Franziska Kuchen / Kaffee: Beate, Sarah DJ: Simon „Allrounder“: Jockl, Lisa
14:00		Start Kinderfaschingsparty	
15:30	16:00	George & Band	Bernhard
16:00	16:10	Hallo Hannes	Christoph
		Kostümwettbewerb	Elisabeth
16:30	16:45	Jumpies	Tanzgruppe aus Feldkirch
17:00	17:30	„Zwergentanz“	Jungmusik Übersaxen Song: „Waka Waka“ brauchen Platz zum kostümieren bekommen Würstle & Limo gratis
18:00	18:00	Abschlusslied	„Wer hat an der Uhr gedreht“
ab 18:00		Aufräumen	Sigrid und Ines kommen als Verstärkung
			alle

Quellenangaben



Wikipedia

<http://de.wikipedia.org/>

Bernischer Kantonal-Musikverband

<http://www.bkmv.ch/>

Schwäbischer Chorverband

<http://www.s-chorverband.de/>

MV Göfis

<http://www.mv-goefis.at/>

Protokolle und Konzepte des Musikverein Göfis

Kontakt für Rückfragen

Elisabeth Lampert
Obfrau Musikverein Göfis
0664 931 99 98
lisa@mv-goefis.at
www.mv-goefis.at
www.facebook.com/mvgoefis